

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 01. Oktober 2020 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
3. Gemeindevertreterin Britta Frank
4. Gemeindevertreter Bernd Hansen
5. Gemeindevertreter Heino Hinrichs
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
8. Gemeindevertreterin Andrea Peters
9. Gemeindevertreter Hans-Jörg Simon
10. Gemeindevertreter Manfred Thomsen
11. Gemeindevertreterin Michaela Unger

Außerdem sind anwesend:

Frau Jappsen vom Architekturbüro Jappsen Todt Bahnsen
Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
sowie 12 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung am 11.06.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Abschließender Beschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
6. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. - 1, 5. Änderung - für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meiereiweges - Gebiet Himpkampweg
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019
12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
13. Beratung und Beschlussfassung über das Pflanzen von Obstbäumen und deren Pflege über Patenschaften
14. Grundstücksangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Punkt 14 Grundstücksangelegenheiten, in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 10. Sitzung am 11.06.2020

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass sie zum Thema **Deichverstärkung** keine neuen Informationen erhalten hat.

5. Abschließender Beschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen. Frau Jappsen stellt die Pläne nochmal vor und erläutert die eingegangenen Stellungnahmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.
Das Planungsbüro Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.amt-nordsee-treene.de“ eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

6. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkooogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen. Frau Jappsen erläutert die Stellungnahmen.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 7 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 7 für das Gebiet am Westerkooogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

7. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. - 1, 5. Änderung - für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meiereiweges - Gebiet Himpkampweg

Ein Abwägungsvorschlag ist allen Gemeindevertretern zugegangen.

Frau Jappsen erläutert die Stellungnahmen und stellt die Änderungen im Planungsentwurf vor. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Architekturbüro Jappsen, Todt & Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Durch die Berücksichtigung der Stellungnahmen wird der Planentwurf geändert oder ergänzt.

Der Entwurf des B-Plans Nr. - 1, 5. Änderung für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meiereiweges - Gebiet Himpkampweg und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	11	11	--	--

8. Bericht der Bürgermeisterin

- 02.07.20 **Finanzausschuss** (TOP 11 und 12)
- 19.08.20 **Schulverband**
- 22.09.20 **Bauausschuss**
- am 22.10. findet die **Herbstdeichschau** in kleiner Runde (Corona) statt
- ab dem 24.9. ist der **4. Entwurf der Teilaufstellung des Regionalplans** für den Planungsraum I (Sachthema Windenergie) online. Bis zum 23.10.2020 können Stellungnahmen abgegeben werden.
- Der Antrag der **Skywind** (2-Flügler) auf Verlängerung der Betriebszeit um 2 Jahr ist im Amt einzusehen bis zum 19.10.
- Die **Enercon Südermarsch** hat einen Änderungsantrag gestellt. Ein neuer Rotor ist in Planung.
- Die letzte noch freie Wohnung im Bereich „**Junges Wohnen**“ ist zum 1.10.20 vermietet.
- Die **Baumaßnahme Hafenschleuse** ist angelaufen. Die Straße Rieke Reech wurde vorher aufgenommen. Die Beschilderung hat gut geklappt. Die Straße soll erst im Mai (nach der Feuchtigkeit) erneut überprüft werden.
- 25.8.20 Regionalkonferenz **LTO (Lokale Tourismusorganisation)**

- Die beiden angestrebten Haltestellen für den **Rufbus** wurden aufgenommen
- **Glückwünsche** und Präsente der Gemeinde zu hohen Geburtstagen überbracht

9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bau- und Wegeausschuss 22.09.2020

Nachdem die Straßen der Gemeinde überprüft wurden, hat der Bauausschuss eine Prioritätenliste zum Ausbau der Wege erstellt. Die Liste lag am Sitzungstag nicht vor und sollte dem Protokoll beigelegt werden.

- 1) Plattenweg Hauptstraße Finkhaus bis Osterkoogweg 2,1 km
- 2) Dorfstraße 51 - 71a 450m
- 3) Dorfstraße 71a - 91 300m
- 4) Dorfstraße 93 - 99 150m
- 5) Dorfstraße 115 – 119a 50m

Die Nummerierung der Wege stellt keine Reihenfolge in der Prioritätenliste dar.

Schulverband Witzwort am 15.07.20 und 19.08.20

Hauptthema war der Zusammenschluss mit der Grundschule in Schwabstedt. Der Schulverband Schwabstedt löst sich auf und tritt dem Schulverband Witzwort bei. Die Schulen werden künftig den Namen „Lütt Döörp School Witzwort/Schwabstedt“ tragen. Die Haushalte und Gebäude bleiben getrennt.

Die Wahlen im neugegründeten Schulverband Witzwort-Schwabstedt ergaben:

Schulverbandsvorsteher Johann Sievers, Bürgermeister Witzwort

1. Stellvertreter Hartmut Jensen, Bürgermeister Schwabstedt
2. Stellvertreterin Angela Feddersen, Bürgermeisterin Simonsberg

Der neue Schulbus wurde am 24.08.2020 ausgeliefert.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Bretthauer fragt an, wie mit den **Übernachtungen der Wohnmobile** auf dem Parkplatz neben dem Schöpfwerk Wester-Spättinge verfahren werden soll. Vermutlich ist der LKN Eigentümer der Fläche. Es soll beobachtet werden, ob sich die Übernachtungen verfestigen, der Eigentümer wird abgeklärt.
- Gemeindevertreter Lorenzen fragt an, ob die **Defibrillatoren** (Defi) bald kommen. Der Vorsitzende des Fördervereins der Feuerwehr erklärt, dass er sich bei den Banken bezüglich einer Förderung erkundigt hat. Die Stiftung der einen Bank hat die Förderung eingestellt und die andere Bank bietet ein Crowdfunding an. Der Förderverein der Feuerwehr schafft kein Defi an. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Anschaffung von zwei Defibrillatoren. Kosten ca. 4.000 €. Die Gemeindevertretung beauftragt den Förderverein, die Defibrillatoren zu besorgen.
- Zum Ersatz des Sprinters wurde ein **weißer VW Crafter** gekauft. Es ist ein 9-Sitzer und soll der Jugend Feuerwehr dienen.
- Wie bereits in der Sitzung am 11.6.2020 besprochen wurde bei der **Wartung der Sektionaltore der Feuerwehr** festgestellt, dass die Tore nicht mehr den Zulassungen entsprechen. Es wurden 3 Angebote durch die Gemeindevertretung und dem Wehrführer eingeholt. Günstigster Bieter ist die Fa. Busch mit 9.104 €. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag an Fa. Busch zu vergeben.
- Für den Aufbau des neuen **TSF-W** wurde am 15.9.20 ein Videogespräch geführt. Feuerwehrmitglieder müssen noch zweimal (Zwischenabnahme und Abholung) nach Mühlau (Nähe Chemnitz) und fragen ob die Gemeinde die Kosten für die Hotelübernachtung übernehmen würde. Die Gemeindevertretung stimmt der Kostenübernahme einstimmig zu.

- Der **DHSV** hat zwei Projekte zur Aufweitung von Gräben im Beantragungsverfahren. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass gegen private Anträge keine Bedenken bestehen.
- Der Besitzer des **Campingplatzes** hat angefragt, ob die Gemeinde einen Teil der Baustelle vom Schlick räumen könnte. Die Gemeindevertretung befürwortet diese Maßnahme. Die Kosten sollen beim LKN nachgefragt werden. Mögliche Förderung durch die Aktiv Region soll geprüft werden. Die Gemeindevertretung wird die Schlickräumung in die Hand nehmen.

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2019

Gemeindevertreter Bretthauer berichtet von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2019. Diese werden einstimmig genehmigt.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Jahresabschluss 2019. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 31.562,47 € wird der Ergebnisrücklage entnommen. Diese beträgt dann noch 480.207,71 €. Das sind 19,46 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 2.467.674,38 €.

13. Beratung und Beschlussfassung über das Pflanzen von Obstbäumen und deren Pflege

Die Veröffentlichung der Suche nach Paten für eine Ersatzpflanzung von Obstbäumen am Lundenbergweg hat 7 Rückmeldungen ergeben. Diese 7 Paten übernehmen die Anpflanzung und die Pflege eines Baumes. Es soll ein Ortstermin stattfinden um die zu bepfanzenden Flächen festzusetzen. Die Gemeindevertreter Bretthauer, Hansen und Knudsen werden sich um die Pflanzungen kümmern.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

14. Grundstücksangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wiederhergestellt. Die gefassten Beschlüsse werden mitgeteilt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung. Sie schließt die Sitzung um 22:30 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin